



296 Kinderarzneimittel

Die EU-Verordnung über Kinderarzneimittel, die Ende Januar 2007 in Kraft trat, regelt, dass jedes Arzneimittel, das in der Europäischen Union neu zugelassen werden soll, für die Anwendung an Kindern geprüft werden muss. Zehn Jahre später ziehen die europäische Zulassungsbehörde EMA und der für die Zulassungsstudien an Kindern zuständige Pädiatrieausschuss eine überwiegend positive Bilanz. – Titellayout: Ralf Brunner

300 Sterbehilfegesetz

Was palliativmedizinisch tätige Ärztinnen und Ärzte über das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung wissen müssen, erläutern die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und die Bundesärztekammer.

SEITE EINS

287 Praxissoftware:
Die falsche Rechnungsadresse
Michael Schmedt

AKTUELL

290 Härtere Strafen für Angriffe auf Rettungskräfte – Randnotiz – Rund 1 000 deutsche Ärzte vom Brexit betroffen

POLITIK

295 Heil- und Hilfsmittelgesetz:
Viele fachfremde Themen bestimmen das Gesetz. Darunter das Kodieren, den Mutterschutz und Regelungen zum Finanzausgleich
Rebecca Beerheide

Titel

296 Arzneimitteltherapie: Seit zehn Jahren sind Pharmaunternehmen in Europa verpflichtet, neue Arzneimittel auch an Kindern zu testen. Es gibt aber noch Lücken, insbesondere in der Onkologie
Heike Korzilius

Thema

300 Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung:
Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und die Bundesärztekammer erläutern die Regelung
Eva Richter-Kuhlmann

302 Palliativmedizin: Die neuen Regelungen zum assistierten Suizid wirft bei palliativmedizinisch tätigen Ärztinnen und Ärzten Fragen auf
Oliver Tolmein, Lukas Radbruch

THEMEN DER ZEIT

308 Integration: Wie erleben ausländische Ärzte ihre Integration in das deutsche Gesundheitswesen. Ergebnisse einer Interviewstudie
Corinna Klingler, Georg Marckmann

312 Ausländische Ärzte:
Die gelungene Integration von zugewanderten Ärzten hängt auch von Glück, Zufall und Ort ab
Petra Spielberg

MEDIZINREPORT

316 Hochintensiver fokussierter Ultraschall (1): In der Onkologie ist er noch kein Standardverfahren. Die Datenlage reicht hierfür noch nicht aus
Vera Zylka-Menhorn

320 Hochintensiver fokussierter Ultraschall (2): Geringe Nebenwirkungsrate und gute Schmerzlinderung beim inoperablen Pankreaskarzinom
Milka Marinowa, Holger M. Strunk, Hans H. Schild

322 Studien im Fokus: Schwangerschaftsdiabetes: Blutglukose linear mit perinatalen Risiken assoziiert – Genetische Faktoren wesentlich für diabetische Retinopathie

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

BOSO
boso carat
professional
Monatsangebot
Februar 2017
jetzt 139,00 €
PRAXIS PARTNER

PERSONALIEN

- 329 Gereon Fink:**
Schlüsseldisziplin Neurologie
Jan Stalkamp: Spezialist für
Roboter in der Medizin

MANAGEMENT

- 330 Behandlungsvertrag:** Eine gut geführte Dokumentation ist ein wichtiger Baustein für berufs- und haftungsrechtliche Fragen
Bernd Halbe
- 332 Rechtsreport:** Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung – **GOÄ-Ratgeber:** Gebührenminderung bei Leistungen externer Krankenhausärzte

RUBRIKEN

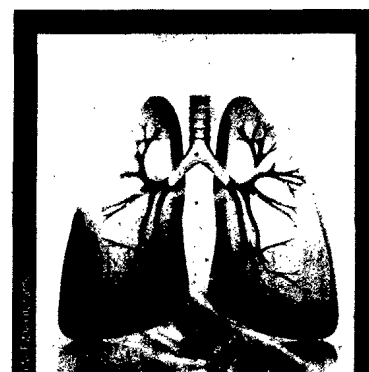
- 325 Briefe – 327 Bücher – 333 Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Bundesärztekammer**
334 Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217 StGB): Hinweise und Erläuterungen für die ärztliche Praxis
- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
336 Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie: Anlage XII – Beschlüsse über die Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen Wirkstoffen nach § 35 a SGB V

MEDIZIN **Impact-Faktor: 3,738**

- 103 Originalarbeit**
Determinanten der Lebensqualität und Erwerbsfähigkeit nach Lungenversagen
Ein systematischer Review
Determinants of Quality of Life and Return to Work Following Acute Respiratory Distress Syndrome—A Systematic Review
Frank Dodoo-Schittko, Susanne Brandstetter, Sebastian Blecha, Kathrin Thomann-Hackner, Magdalena Brandl, Helge Knüttel, Thomas Bein, Christian Apfelbacher
- 110 Originalarbeit**
Kognitive Reserve und Risiko einer postoperativen kognitiven Dysfunktion
Ein systematisches Review und Metaanalyse
Cognitive Reserve and the Risk of Postoperative Cognitive Dysfunction—A Systematic Review and Meta-analysis
Insa Feinkohl, Georg Winterer, Claudia D. Spies, Tobias Pischon
- 118 Diskussion**
Prophylaxe der venösen Thromboembolie
The Prophylaxis of Venous Thromboembolism
- 120 Diskussion**
Diagnose, Differenzialdiagnose und Therapie der Sarkoidose
The Diagnosis, Differential Diagnosis, and Treatment of Sarcoidosis



103 Lungenversagen

Patienten nach akutem Lungenversagen leiden oft unter ausgeprägten psychischen und physischen Folgeschäden. Frank Dodoo-Schittko und Koautoren geben einen Überblick über den Stand der Forschung bezüglich der Determinanten der Entwicklung solcher Schäden, die die Lebensqualität beeinträchtigen.

110 Kognitive Dysfunktion

Gerade bei älteren Menschen tritt die kognitive Dysfunktion häufig in den ersten Wochen nach einer Operation auf. Jedoch ist bislang unbekannt,



welche Faktoren die Entstehung begünstigen oder vermindern. In ihrer Metaanalyse gehen Insa Feinkohl und Koautoren dieser Frage nach.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indexiert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.